

7915 km

Österreich 2009
106 Min.

Spieltermine:

Sa, 1.8. 22:30 h
Herrsching

So, 2.8. 18:00 h
Herrsching

Mi, 5.8. 16:00 h
Seefeld

Regie

Nikolaus Geyrhalter

Buch

Maria Arlamovsky
Nikolaus Geyrhalter
Wolfgang Widerhofer

Kamera

Nikolaus Geyrhalter

Schnitt

Wolfgang Widerhofer

Produktion

Nikolaus Geyrhalter
Markus Glaser
Michael Kitzberger
Wolfgang Widerhofer



Verknüpfungen in einer globalisierten Welt: Entlang der Rallyestrecke Paris-Dakar werden die überzogenen Projektionen durch die omnipräsente Medienwelt den Alltagsszenen gegenübergestellt.

Die Dokumentation macht sich auf die Spuren der Rallye nach Dakar. Paris, Herbst 2006: Die berühmteste Rallye der Welt wird in exklusivem Rahmen Sportjournalisten und Motorsportprofis präsentiert; Bilder wie die hier gezeigten werden später von Millionen Menschen weltweit vor den Fernsehschirmen verfolgt werden: Hochtechnisierte Motorräder, Autos und LKWs rasen durch Wüsten, Steppen, Dörfer und Städte in fünf afrikanischen Ländern, 7915 Kilometer in wenigen Tagen, um in Dakar einen Sieger zu küren. Der Film beginnt, als die Rallye schon vorbei ist und zeigt, was der Fernsehzuschauer nie zu sehen bekommt: Die vielfältige Gegenwart Afrikas, die in Begegnungen und Portraits dokumentiert und dem rasenden Erobern der Rallye gegenübergestellt wird. Nikolaus Geyrhalter folgt in seinem neuen Film dem Rallye-Spektakel der "Dakar" 2007 und begegnet in Marokko, West-Sahara, Mauretanien, Mali und dem Senegal der vielfältigen Gegenwart Afrikas. 7915 KM macht die Distanz deutlich, die durch politische und wirtschaftliche Verhältnisse, aber auch die gegenseitigen Vorstellungen und Vorurteile zwischen Europa und Afrika geschaffen wird. Und er macht die Nähe spürbar, die sich in den Erzählungen über den Alltag, die Arbeit, Sorgen und Hoffnungen auftut.

Nach seinem preisgekrönten Dokumentarfilm „Unser Täglichs Brot“ sieht Geyrhalter auch hier wieder hinter die Kulissen dessen, was im alltäglichen Leben als gegeben vorausgesetzt, kaum betrachtet und selten hinterfragt wird.

Auszeichnungen

Diagonale - Festival des österreichischen Films 2009:
Preis für die beste Bildgestaltung